

Prof. Dr. Thomas Söding

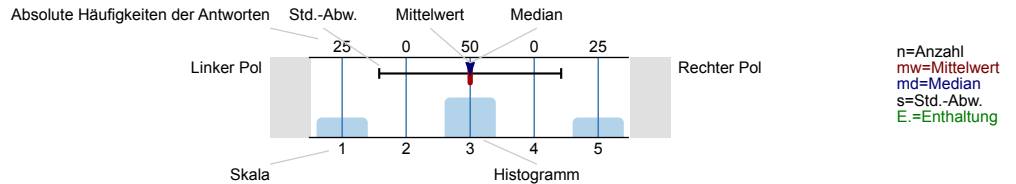


Judentum und Christentum. Religiöse Geschwister im Aufbruch (SoSe2015\_020020)  
Erfasste Fragebögen = 22

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

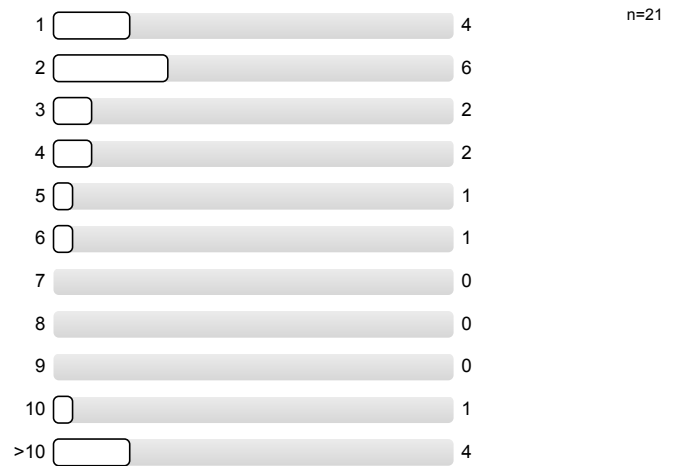
Legende

Frage-  
text

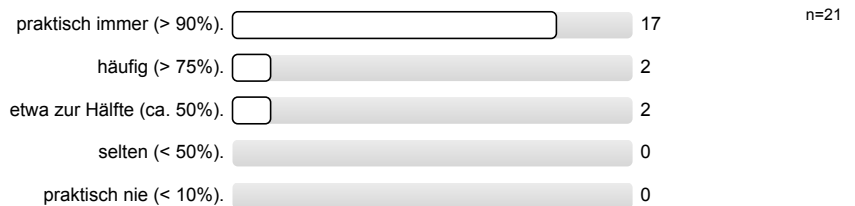


1. ALLGEMEINES

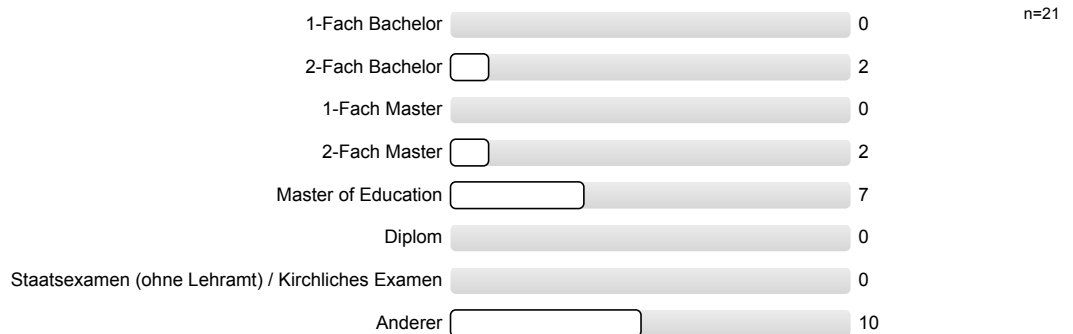
1.1) In welchem Fachsemester studieren Sie?



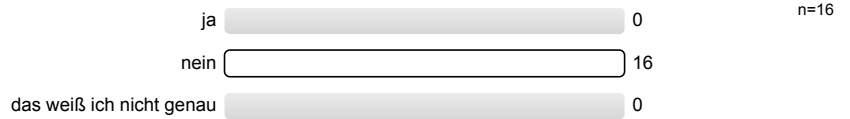
1.2) Ich besuche diese Lehrveranstaltung...



1.3) Im Rahmen welches Studiengangs besuchen Sie diese Lehrveranstaltung?

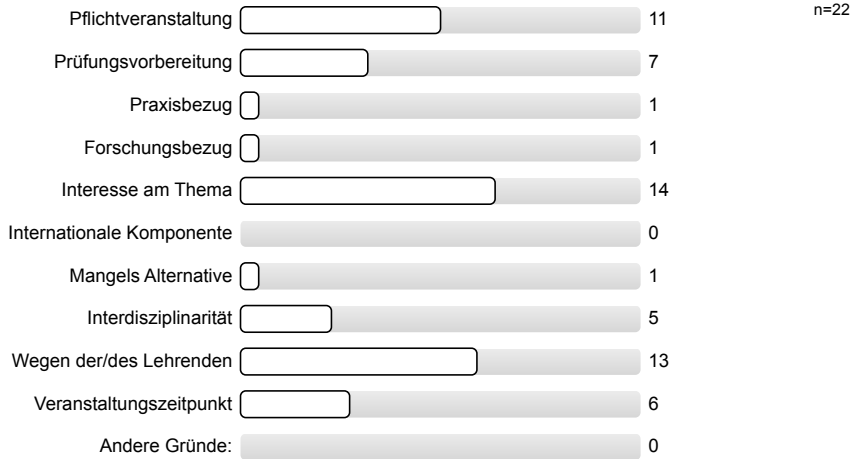


1.4) In dieser Veranstaltung besteht Anwesenheitspflicht:



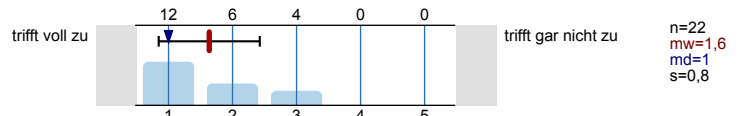
## 2. GRÜNDE FÜR LEHRVERANSTALTUNGSBESUCH

2.1) Aus welchen Gründen haben Sie diese Lehrveranstaltung besucht? (Mehrfachnennungen möglich)

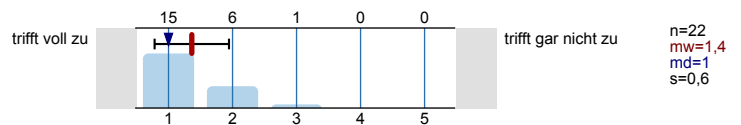


## 3. LEHRENDE / LEHRENDER

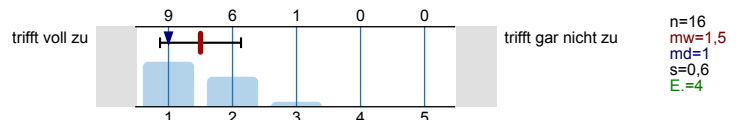
3.1) Der / Dem Lehrenden ist es gelungen, mein Interesse am Themengebiet der Veranstaltung zu verstärken.



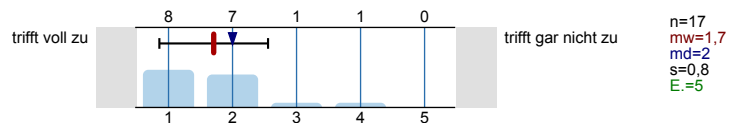
3.2) Die / Der Lehrende kann Kompliziertes verständlich machen.



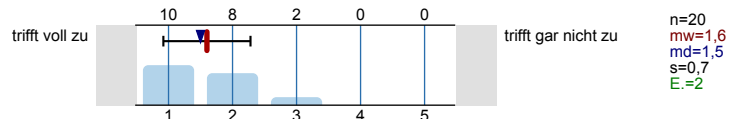
3.3) Die / Der Lehrende gibt in konstruktiver Weise individuelles Feedback (z.B. zu Referaten, Seminararbeiten, Wortbeiträgen).



3.4) Die / Der Lehrende knüpft an die Vorerfahrungen der Studierenden an und bindet diese innerhalb der Veranstaltung ein.

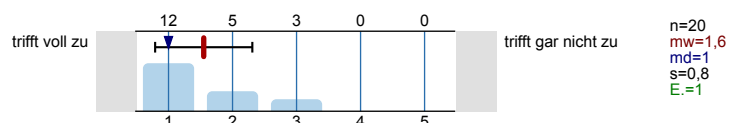


3.5) Die / Der Lehrende leistet persönliche Unterstützung für meinen Lernprozess (z.B. Tipps zu Referaten, Beratung).

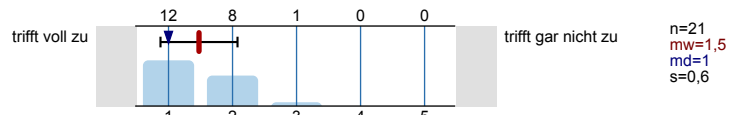


## 4. DIDAKTIK UND ZUSAMMENARBEIT

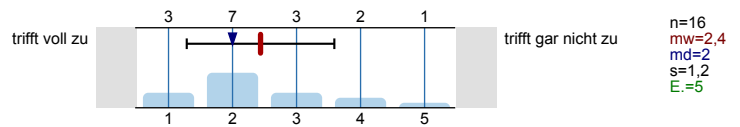
4.1) Die Durchführung der Veranstaltung ist klar auf definierte Lehr-/ Lernziele ausgerichtet.



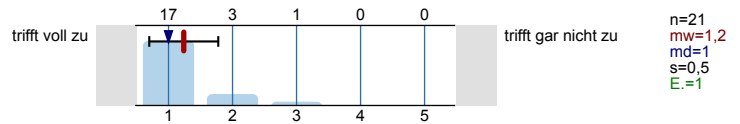
4.2) Die Lehr-/ Lernziele dieser Veranstaltung sind transparent.



4.3) In der Veranstaltung werden aktivierende Lehrmethoden angewandt.



4.4) In der Veranstaltung herrscht eine offene, respektvolle Arbeitsatmosphäre.

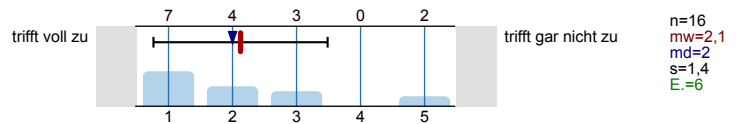


## 5. WISSENSCHAFTLICHE METHODEN UND KOMPETENZEN

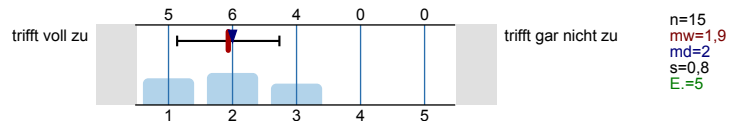
5.1) Durch die Veranstaltung weiß ich, mit welchen Methoden ich in meinem Fach Erkenntnisse generieren kann.



5.2) In der Veranstaltung lerne ich, Problemstellungen unter Anwendung von Methoden meines Faches zu bearbeiten.

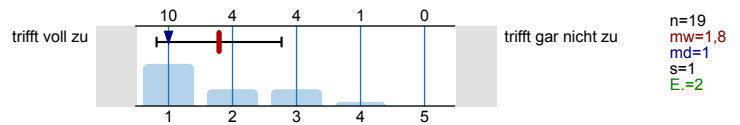


5.3) In der Veranstaltung lerne ich, durch selbständiges Forschen neue Erkenntnisse zu gewinnen.

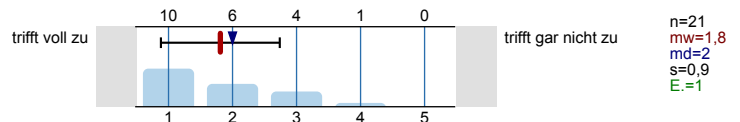


## 6. BEZÜGE DER LEHRVERANSTALTUNG

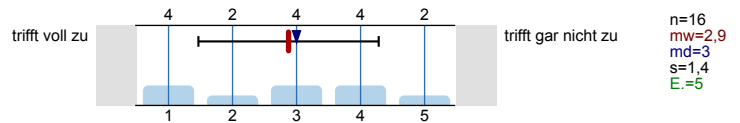
6.1) Die Veranstaltung enthält internationale Aspekte (z. B. Themen, Einsatz von Fremdsprachen, etc.).



6.2) Die Veranstaltung enthält interdisziplinäre Aspekte.

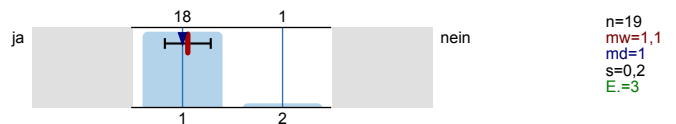


6.3) Die Veranstaltung enthält einen expliziten Praxisbezug.

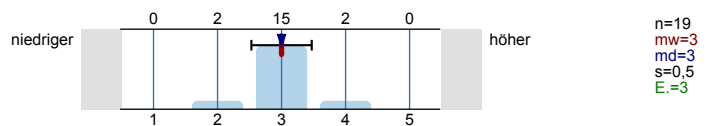


## 7. RAHMENBEDINGUNGEN

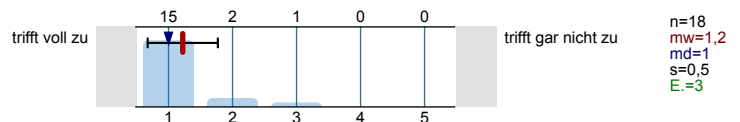
7.1) Mir ist bekannt wie viele Leistungspunkte / Credit-Points ich für diese Veranstaltung erhalte.



7.2) Mein Zeitaufwand für diese Veranstaltung ist im Verhältnis zu den vergebenen Leistungspunkten / Credit-Points...



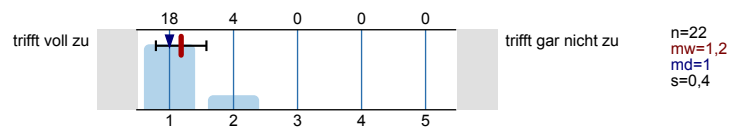
7.3) Die organisatorischen Regelungen für diese Veranstaltung sind klar verständlich (z.B. bzgl. Referaten, Hausarbeiten, Termine).



7.4) Es werden Begleitmaterialien (z.B. Literatur, Skripte, Blackboardkurs) zur Verfügung gestellt, die mich beim Lernen unterstützen.

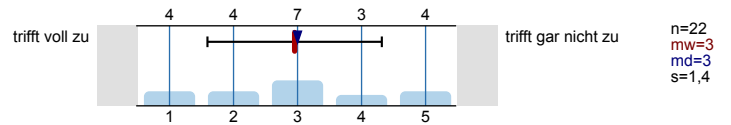


7.5) Der Veranstaltungsraum ist für diese Veranstaltung geeignet.

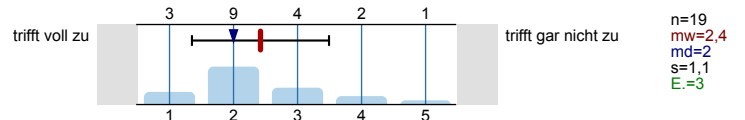


## 8. STUDENTISCHE SELBSTREFLEXION

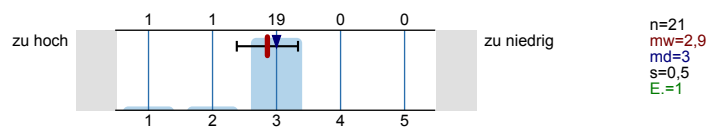
8.1) Ich bereite mich immer auf die Veranstaltung vor.



8.2) Ich arbeite in der Veranstaltung intensiv mit.

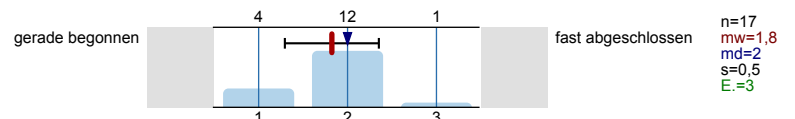


8.3) Die Anforderungen, die in der Veranstaltung gestellt werden, sind...

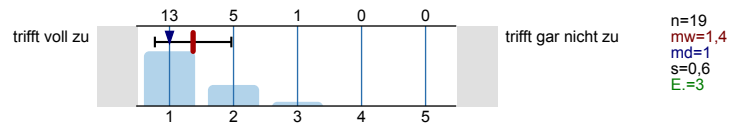


## 9. DIE LEHRVERANSTALTUNG IM MODULKONTEXT

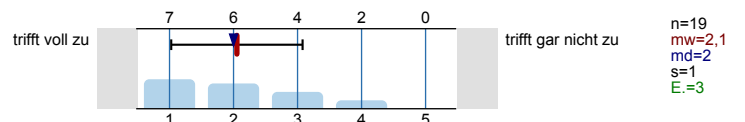
9.1) Ich habe das Modul, in dem ich diese Veranstaltung besuche...



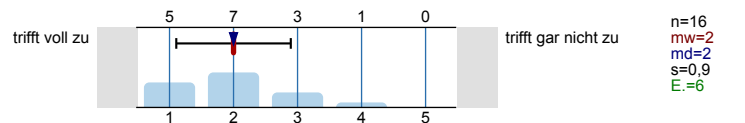
9.2) Diese Veranstaltung passt inhaltlich in das Modul.



9.3) Die Veranstaltungen im Modul beziehen sich aufeinander.

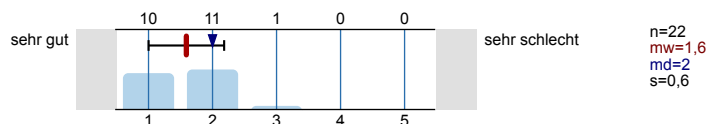


9.4) Durch diese Veranstaltung fühle ich mich gut auf die Prüfungen / Modulabschlussprüfung vorbereitet.



## 10. GESAMTBEWERTUNG

10.1) Meine Gesamtbewertung der Veranstaltung:



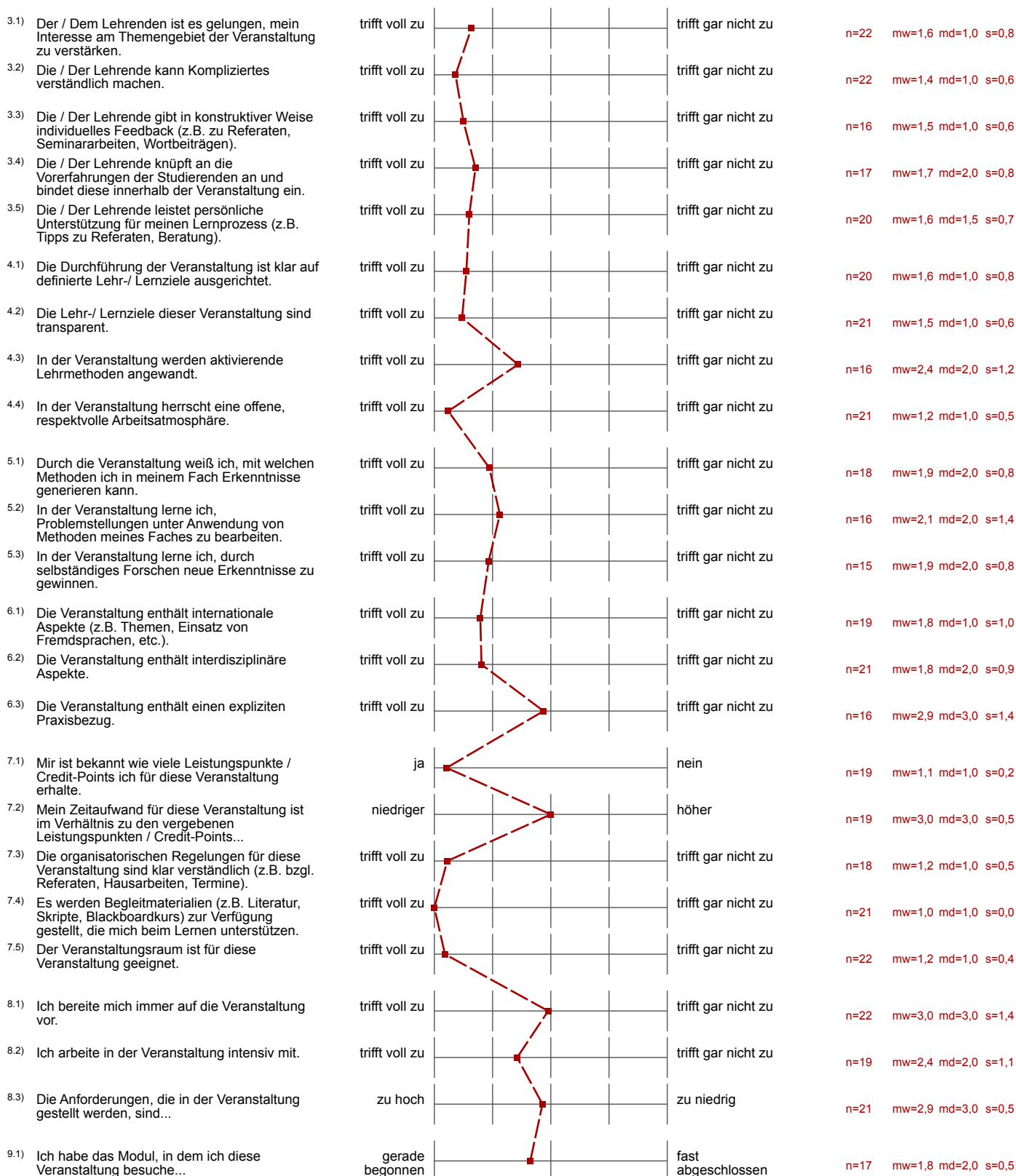
# Profillinie





Teilbereich: (02) Katholisch-Theologische Fakultät

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Thomas Söding

Titel der Lehrveranstaltung: Judentum und Christentum. Religiöse Geschwister im Aufbruch  
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert



9.2) Diese Veranstaltung passt inhaltlich in das Modul.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=19 mw=1,4 md=1,0 s=0,6
9.3) Die Veranstaltungen im Modul beziehen sich aufeinander.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=19 mw=2,1 md=2,0 s=1,0
9.4) Durch diese Veranstaltung fühle ich mich gut auf die Prüfungen / Modulabschlussprüfung vorbereitet.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=16 mw=2,0 md=2,0 s=0,9
10.1) Meine Gesamtbewertung der Veranstaltung:	sehr gut		sehr schlecht	n=22 mw=1,6 md=2,0 s=0,6

Auswertungsteil der offenen Fragen

1. ALLGEMEINES

1.5) Gründe für den Veranstaltungsbesuch:

Handwritten text area consisting of approximately 20 horizontal lines for notes.

11.

11.1) Das hat mir gut an dieser Veranstaltung gefallen:

Inhalte & deren Vermittlung.  
Das Auftreten des Professors

- begeisterter Professor
- gute Erklärungen
- eingehen auf Fragen

angenehme Atmosphäre, Beispiele helfen zur Vertiefung, gute Organisation



erzugängliche, verständliche Sprache des Dozenten

Skript

Thematik & die Aufarbeitung in den PPP's

- klare Gliederung der Themen sowie ein gut konzipiertes Skript
- Einbindung von Studenten / Studentinnen zum Vorlesen von Bibeltexten

Die Wissensvermittlung, da vorbereitete Texte + PPP und zusätzliche Texte

<sup>11.2)</sup> Das hat mich an dieser Veranstaltung gestört:

Skript zwar gut, aber zu umfangreich für Klausurvorbereitung

• Folien nicht gut lesbar bzw. erkennbar

• Die Abschaffung der Anwesenheits-Pflicht:  
LERNEN ist Recht & Privileg (→ Hinweis an die JS Sekw)

11.3) Konkrete Verbesserungsvorschläge für diese Veranstaltung:

Unklarheit Formulierung konkreter „Lernziele“ für jede Vorlesung

\*+ Christliche Frömmigkeit in heutige  
Israel kann / darf / soll theoretisiert werden  
↳ siehe Brandenburger in 61/95  
↳ Sünde ???